

3. 4. 2017

Freie Turner III - Lehndorf II = 1 : 3 (0 : 0) am 2. 4. 2017

Es war kein Aprilscherz, es war pure Realität: Die eklatante Heimschwäche der III. Mannschaft hält an. Seit nunmehr acht Heimspielen warten die Freien Turner zu Hause auf den zweiten Drei-Punkte-Gewinn in dieser Saison. Der letzte Sieg datiert vom 28. 8. 2016 mit dem 5 : 0 gegen Veltenhof.

Wie schon im Sommer beim 1 : 2 befanden sich die Braun Weißen auch im Rückspiel beim 1 : 3 gegen die Lehndorfer Reserve in großzügiger Bescherungslaune: 6 Punkte für die „Blauen“ im Abstiegskampf. Mehr geht nicht!

Die Gäste machten im Prinzenpark in der Anfangsphase mit ihrer überfallartigen Ausrichtung auf sich aufmerksam. Sie agierten zumeist aus einer dicht gestaffelten Defensive mit einer Kontertaktik, die für die Platzherren mehrfach zum Problem geriet. Trotzdem fand die „Dritte“ ihre Ordnung wieder und verbuchte bis zur Pause Torchancen durch Freistöße von Dario Cerdamo in der 34. und 43. Minute, die nur knapp ihr Ziel verfehlten.

Über eine Stunde lang hielten die Gastgeber ein 0 : 0. Vor und nach der Lehndorfer Führung (62.) hatten Niklas Niemeyer (58.), Kevin Löffler (64.) und Alex Probst (68.) Möglichkeiten, zu Torerfolgen zu gelangen.

Die Phase, in der eine Unachtsamkeit, ein Fehler passiert, kann schon eine Mannschaft niederstrecken. Und das immer nach dem gleichen Schema, so wie geschehen am vergangenen Sonntag beim 0 : 2 in der 69. Minute. Den dritten LTSV-

Treffer kassierten die Turner unmittelbar vor dem Schlusspfeiff des Schiedsrichters Marcel Brümmer in der Nachspielzeit.

Dem Kreisliga-Aufsteiger fehlte es vor dem gegnerischen Tor aber auch an Kaltschnäuzigkeit und auch mal eine Portion Glück, hörte man aus dem Umfeld von Zuschauern besorgniserregend. So half es der Mannschaft nichts, dass sie zwischenzeitlich durch Kevin Löffler den Anschlusstreffer (75.) erzielte.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass sich auch Lehndorf II noch einige Torgelegenheiten verschaffte, denen ein wieder glänzend reagierender Keeper Hendrik Bock im Wege stand. Dank seiner Abwehrkünste verhinderte er in der 27., 50. und 65. Minute gegnerische Einschläge.

In der Endphase drängten die Hausherren vehement auf den Ausgleich. Bei turbulenten Szenen vor dem Lehndorfer Tor kamen die Turner noch zu hochkarätigen Chancen durch Maxi Pätzold (78.) und Dario Cendamo (83. und 85.). Der mit enormer Physis und hoher Ballsicherheit ausgestattete Leistungsträger der II. Mannschaft stand dabei im Mittelpunkt der Aktionen des Schlussaktes.

„Ein ärgerlicher Rückschlag“, fasste Betreuer Robert Rexhaus mit ernüchternder Stimme, finsterer Mine und Frust die Situationen nach der 11. Saisonniederlage zusammen.

Die Turner mussten am Sonntag Mascherode mit 19 Punkten an ihren „ewigen“ 9. Tabellenplatz vorbeiziehen lassen und fielen auf Rang 10 zurück, gerade noch zwei Zähler vor Lehndorf II und Waggum/Bevenrode mit je 15 Punkten. Ein Blick auf die Tabelle verheißt nichts Gutes, zumal die Spielrückstände von Lehndorf und Meiverode nicht unbedingt sich zum Nachteil der beiden Teams auswirken müssen,

was am Beispiel von Mascherode mit einer Aufholjagd von 10 Punkten in vier Spielen und Lehndorf mit 7 Zählern in drei Spielen erkennen lässt.

Für die III. Mannschaft folgen zwei Auswärtsspiele. Am kommenden Sonntag, 13.30 Uhr gegen Gartenstadt und am Gründonnerstag, 18.30 Uhr gegen Veltenhof. Da gilt es, die in der Fremde demonstrierte FT-Konstanz weiter zu bestätigen.

Aufstellung:

Bock - Köhler, Niemeyer (18. Gelb), Heinemann - Probst, Cendamo, Schmock - Willer (70. Körner), Schreck (46. Pätzold), Dooße (46. Göcke) - Löffler.

Gerd Kuntze